

Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Donnerstag, 20. März 1986, 7.45 Uhr:

Von Mittwoch auf Donnerstag verzeichnen nur die zentralen Stubaier Alpen 15 cm Neuschnee, in allen übrigen Landesteilen beträgt der Schneezuwachs maximal 5 cm. Laut Wetterdienst bleibt es heute bei mäßigen West- bis Nordwinden weitgehend niederschlagsfrei. Die Temperaturen sanken in 2000m auf -7 Grad, in 3000 m auf -13 Grad.

Der Temperaturrückgang verursachte eine oberflächliche Verfestigung der Schneedecke. Daher stellen nur kleine Oberflächenrutsche für die Verkehrswege der Seitentäler eine örtlich geringe Lawinengefahr dar.

In den Tourengebieten herrschen weiterhin günstige Bedingungen. Nur eine örtlich mäßige Schneebrettgefahr in west- bis nordgerichteten Kammbereichen erfordert bei Schitouren und Variantenfahrten Vorsicht.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Freitag, ca. 9.00 Uhr.

Mag. Raimund MAYR